

Pressemitteilung



23/02/20

Streibl/FREIE WÄHLER: Wer den Klimawandel aufhalten will, muss Windenergie und Wasserkraft neu denken

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur **aktuellen Debatte um die Bewältigung der Energiewende in Bayern** übersenden wir Ihnen ein Statement von **Florian Streibl**, Vorsitzender der FREIE WÄHLER Landtagsfraktion:

„Eine erfolgreiche Energiewende ist der beste Klima- und Naturschutz. **Deshalb müssen wir in diesen Fragen anfangen, unorthodoxe Ideen zu denken.** Wir FREIE WÄHLER wollen es bei der Windenergie wagen an Genden zu denken, die bisher tabu waren. So wie es im Bayerischen Wald einen Nationalpark gibt, muss es an der böhmischen Grenze möglich sein, einen nationalen Windpark zu errichten. Auch das Thema Wasserkraft wollen wir mutiger angehen, indem wir innovative bayerische Technologien wie Schachtkraftwerke bauen – und ohne Vorbehalte Standorte prüfen. Nur so wird es uns gelingen, den Klimawandel im Zaum zu halten. Vor allem dürfen wir Umwelt- und Klimaschutz nicht gegeneinander ausspielen. **Denn ändert sich das Klima, werden sich auch unsere Natur und Umwelt verändern.** Deshalb müssen wir alles Menschenmögliche tun, um das Klima zu schützen – und unsere Umwelt, unsere Natur und unsere Lebensgrundlagen zu bewahren.“

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



Florian Streibl, MdL

Informationen zu Florian Streibl finden Sie [hier](#).

Pressekontakt:

Der Pressesprecher der **FREIE WÄHLER** Landtagsfraktion
im Bayerischen Landtag

Dirk Oberjasper, Maximilianeum, 81627 München

Tel. 089 / 4126 - 2941, dirk.oberjasper@fw-landtag.de